



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **21-4680**

Sitzungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Verkehrsausschuss	15.01.2024

**Bus 113 im autoarmen inklusiven Vorzeigeprojekt Neue Mitte Altona
Eingabe vom 12.01.2024**

Siehe Anlage.

Petium:

Der Verkehrsausschuss wird um Kenntnisnahme, Beratung und ggf. Beschlussfassung gebeten.

Anlage/n:

Eingabe vom 12.01.2024



Web: <https://mitte-altona.info/forum/>
email: forum.mittealtona@posteo.de

An den Verkehrsausschuss
der Bezirksversammlung Altona
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Hamburg, 11.01.2024

**Betreff: Eingabe an die Bezirksversammlung Altona zum ÖPNV Bus 113
im autoarmen inklusiven Vorzeige-Projekt: Neue Mitte Altona**

Themenhergang:

- 27.11. **Anschreiben** mit Anliegen zur Buslinie 113 im Namen vom Forum, Quartiersmanagement, Stadtteilschule Altona an den Verkehrsausschuss gesendet
- Forderungen:
 - Erhöhung des Bus Taktes auf 10 Minuten
 - Bus erfreut sich zunehmender Beliebtheit ist deshalb aber häufig überfüllt
 - Zusätzlich kommen die knapp 1000 Schüler der Stadtteilschule hinzu
 - Es kommt vereinzelt zu Ausfällen von Bussen, so dass es zeitweise zu einem 40 Minuten Takt kommt
 - Und: Taktung zwischen Ovelgönne und BF-Altona ist bereits auf 10 Minuten Takt umgestellt
- 10.12. **Antwort Hochbahn über Bezirksversammlung**
 - Angebotsausweitung ist derzeit nicht möglich
 - Finanzielle Mittel stehen nicht bereit für Angebotsausweitung (Aufgabenträger FHH)
 - Nachfrage steigt auch auf anderen Linien - die Ressourcen (Busfahrer) bleiben gleich, die stadtweite Versorgung ist wichtig
 - Weiterentwicklung ist im Rahmen des Hamburg-Takts bis 2030 geplant - dafür hat die 113 Priorität - aber ohne Zeitschiene
- 20.12. **Antwort Hochbahn**
 - Umsetzung **eines** Verstärkerbusses zwischen U Osterstrasse > BF Altona um 7:22 seit 8.1.2024 (Kompensation)

Das Forum „EINE MITTE für ALLE“ aus Mitte-Altona meldet für die öffentliche Fragestunde des Verkehrsausschusses am Montag den 15.01.2024 erneut das Thema: Buslinie 113 an.

Zuerst möchte sich das Forum auch im Namen des Quartiersmanagements und der Stadtteilschule Altona für die Rückmeldung aus dem Verkehrsausschuss (in Absprache mit dem HVV) **bedanken** und begrüßt ausdrücklich die schnelle Einrichtung des Verstärkerbusses, um Schüler der Stadtteilschule bei der pünktlichen Anfahrt zu unterstützen.

Die Bitte nach der Erweiterung des 10 Minuten Taktes der Buslinie 113 zwischen BF Altona und Gärtnerstrasse bleibt dringend bestehen.

Aus der Rückmeldung Hochbahn ist verstanden, dass sich diese Bitte aus finanziellen Gründen derzeit nicht umsetzen lässt, aber zumindest im Zuge des "Hamburg Taktes 2030" eingeplant ist.

- ⇒ **Dieses entspricht in keiner Weise dem dringenden Bedarf der Anwohner in einem inklusiven und autoarmen Quartier**
- Die Situation auf der Buslinie 113 hat sich mit der Weiterführung nach Eimsbüttel Gärtnerstraße/UKE und zusätzlich durch die **Eröffnung der Stadtteilschule Altona** im Oktober 2023 deutlich verschlechtert.
 - Hinzu kommt seit einiger Zeit die **Großbaustelle in der Max-Brauer-Allee**, die dazu führt, dass viele Fahrgäste lieber die Buslinie 113 als die Linien 20 und 25 benützen, bei denen die **Haltestelle Gerichtsstraße gesperrt** ist. Dies führt dazu, dass der Bus voll besetzt ist und ein Zustieg für weitere Personen nicht möglich ist.
 - Gerade für **Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen** wie auch **Menschen mit Kinderwagen**, von denen es im Quartier Mitte Altona überdurchschnittlich viele gibt, stellt dies eine besondere Härte dar.
 - Erschwerend kommt hinzu, dass weder an der Bushaltestelle Eva-Rühmkorf-Straße noch an der Haltestelle Platz der Arbeiterinnen **Wartehäuschen** stehen, sodass die Personen ungeschützt 20 Minuten (oder länger) im Freien stehen müssen.
 - Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass in allen Planungen zum inklusiven, autoarmen Quartier Mitte Altona und auch in der Vermarktung der Eigentumswohnungen immer von einer **Anbindung des Quartiers durch zwei Buslinien** gesprochen wurde. Alle Menschen, die sich bewusst von ihren PKWs verabschiedet haben und hierher gezogen sind, sind verständlicherweise jetzt besonders enttäuscht.

- ⇒ **Und es entspricht auch nicht dem Anspruch an ein sorgfältig geplantes Vorzeige-Quartier, das über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist.**
- Mitte Altona wird weithin als autoarmes, inklusives Vorzeigequartier angepriesen. Deshalb muss aus Sicht des Forums „EINE MITTE für ALLE“ in Mitte Altona, das sich für die Belange der Bewohnerschaft einsetzt, der Buslinie 113 ein **besonderes Interesse** gelten.

Eine weitere Bitte ist die Überprüfung, ob die **Buslinie 180 am Platz der Arbeiterinnen und Eva-Rühmkorf-Str. halten könnte**, so lange sie durch die Harkortstraße fährt?

Vielleicht gibt es noch weitere geeigneten weiteren Maßnahmen aus dem Verkehrsausschuss zur Verbesserung auf der Buslinie 113?

Mit freundlichen Grüßen,

Forum Eine Mitte für Alle
i.A. ■ van den Heuvel